

Name (Person)

Kubitschek, Wilhelm

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/116576596>**Lebensdaten (kurz)**

1858-1936

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Archäologe

Historiker

Numismatiker

Altertumswissenschaftler

Gymnasiallehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Österreichisch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1858-06-28

Geburtsort[Bratislava \(dt. Pressburg\)](#)**Sterbedaten**

Sterbedatum

1936-10-02

Sterbeort

[Wien](#)

Schriftprobe

Abbildung

PROF. WILH. KUBITSCHÉK
Wien IX Pichlergasse 1

Tgb. Nr.		
1953		
31. MRZ. 1933		
	18	

Sehr geehrter Herr Kollege,

7 danke für die fr. Zuschrift
(Tgb. Nr. 1878/33 B/S), erlaube mir auch gleich
das Manuskript der Anzeige von Kuzjanskys Löfferviertel
einzusenden und erbitte die Korrektur in gelben (2 Exx.) mit
dem Manuskript an meine Adresse. Einzelne Worte, die vielleicht
schwieriger zu lesen wären, habe ich nochmals mit Bleistift dunkler
geschrieben. Grüßest Ihr ergebener

W Kubitschek

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1715742>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studium der Klassischen Archäologie, Alten Geschichte, Klassischen Philologie und Epigraphik.

von

1875

bis

1881

Ort

[Wien](#)

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Wien](#)

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Alte Geschichte

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Abschlussangabe

Matura

Jahr des Abschlusses

1875

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Akademisches Gymnasium Wien](#)

Abschlussangabe

Lehramtsprüfung

Jahr des Abschlusses

1879

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1881

Abschluss-Ort

[Wien](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Wien](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1887

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Lehrer/in

Beschäftigungsangabe

Gymnasiallehrer

von

1880

bis

1896

Ort der Anstellung

[Oberhollabrunn](#)

[Wien](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Außerordentlicher Professor für Römische Altertumskunde

von

1896

bis

1897

Ort der Anstellung

[Graz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Karl-Franzens-Universität Graz](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

von

1897

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Kunsthistorisches Museum Wien. Münzkabinett \(1920-\)](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Lehrauftrag für römische Altertumskunde, Epigraphik und Numismatik

von

1897

bis

1905

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung

Hauptkonservator/in

Beschäftigungsangabe

Generalkonservator der antiken Denkmäler Österreichs

von

1904

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Ordentliche Professur zum vorigen Lehrauftrag

von

1905

bis

1929

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Universität Wien](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1904

bis (Ende Mitgliedschaft)

1918

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Akademie der Wissenschaften in Wien](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1918

Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

Gremienarbeit

Art der Gremienarbeit (auch: Amt)

Leitung

von

1903

bis

1904

Gremium (Institution)

[Österreich. Zentral-Kommission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und Historischen Denkmale \(1850-1923\)](#)

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Archer M. Huntington Medal

Jahr (Auszeichnung)

1934

von Institution (Auszeichnung)

[American Numismatic Society](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat gehört bei

Name

[Benndorf, Otto \(1838-1907\)](#)

[Hirschfeld, Otto \(1843-1922\)](#)

Topographische Beziehung

[Wien](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

Mommsen, Theodor (1817-1903)

von

1881

Topographische Beziehung

Berlin

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-809

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1923-1933

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-809>

Kommentar

iDAI.archies

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

Kubitschek, W. (1882). De romanarum tribvum origine ac propagatione. Gerold's Sohn.

Literaturverweis

Kubitschek, W. (1932). Zur Abfolge der Prägungen der Kaiser Marcus und Verus. Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.

Literaturverweis

Kubitschek, W. (1929). Ältere Berichte über den römischen Limes in Pannonien. Hölder-Pichler-Tempsky.

Literaturverweis

Kubitschek, W. (1935). Studien zur Geographie des Ptolemäus. Hölder-Pichler-Tempsky.

Literaturverweis

[Kubitschek, W. \(1926\). Römerfunde von Eisenstadt. Filser.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Kubitschek

Kommentar

Wikipedia

Link

https://www.biographien.ac.at/oebl_4/314.pdf

Kommentar

Artur Betz: Kubitschek Wilhelm. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950 (ÖBL). Band 4, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1969, S. 314.